

GayMaxx.de

Das schwule Stadtmagazin



die lesbisch-schwule Swing and Dance Party

gaySandsation

mehr dazu auf Seite 24

ein Stil so auffällig wie sein Name

POP-ART

wandmode.de - Seite 38

Jeden Monat
NEU und
kostenlos!

ein Stil so auffällig wie sein Name

POP-ART



POP-ART - ein Stil so auffällig wie sein Name. Der Künstler Bernd Bohle bewegt sich äußerst sicher auf diesem Gebiet und gestaltet aus Überzeugung vorwiegend Werke dieses Genres. Ist es die Schwäche sich als Konsument beeinflussen zu lassen, oder sind doch die Kenntnisse der Materie „Werbung“ dafür verantwortlich? Vielleicht ein Mix - Feststeht, dass die Ausbildung zum Betriebswirt mit Schwerpunkt Marketing ihm jene Fähigkeit gegeben hat hinter die Glamour-Fassade der bunten Bilder zu schauen und den psychologischen Aspekt wahrzunehmen. So entstand das Interesse und die Faszination für die „Kunst“ Emotionen hervorzurufen.

Der Hang zu grellen Farben und auffälligen Motiven, sowie die Thematisierung der Werbung in der POP-ART waren und sind natürlich Merkmale, die im Schaffen des Künstlers Einzug gehalten haben. So konzentriert sich die Farb- und Motivzusammenstellung in erster Linie darauf als Eye-Catcher zu fungieren, um sich bei längerer Betrachtung zum Emotionskatalysator zu entwickeln. Die „grosse Botschaft“, von der bei einigen Künstlern des öfteren die Rede ist soll durch die Werke nicht in die Welt hinausgetragen werden. Warum auch? Ziel ist es ganz im Sinne der Stilrichtung POP-ART Kunst verstehbar zu halten und auffällige Präsentationsobjekte zu schaffen.

Bohle versteht sich in diversen Arten der Kunst und hält gute Kontakte zu gleichgesinnten Künstlern sämtlicher Richtungen, so dass nahezu jeder Stil auf Bestellung abrufbar ist. Es kann also auf die gesamte kreative Palette zurückgegriffen werden.

Bernd Bohle ist zudem Initiator und Main-Artist der Aktion „Goldener Schnitt“. Sein Portal wandmode.de bietet das individuelle Styling von Salonwänden.

Wer gönnt sie sich nicht gerne, die Wellness-Stunden beim Hairstylisten seines Vertrauens? - Man beobachtet und genießt die künstlerische Fingerfertigkeit des Coiffeurs, pflegt eine angenehme Konversation oder informiert sich aus aktueller Presse. Eine fast perfekte Situation - die Blicke durchstreifen flüchtig

den Raum und suchen nach reizvollen Verweilpunkten. Tatsächlich aber trüben immer wieder kurze Momente die Schönheit des Augenblicks. So finden sich entweder kahle Flächen zwischen den Spiegeln oder die standardisierte Bestückung der Wände mit Frisurenfotos aus dem letzten Pflege-Produkt-Kalender langweilen das Auge. Das Portal wandmode.de hat aus diesem Grund die Initiative „goldener Schnitt“ ins Leben gerufen und bietet verschiedene Möglichkeiten zur „künstlerischen Perfektionierung“ des Salons.



Mehr Informationen und Anregungen finden Sie unter www.wandmode.de. Wir freuen uns auf jede Herausforderung!

wandmode.de, Bernd Bohle, Am Bismarckstein 5, 37075 Göttingen, Tel.: 0551-23009, fragen@wandmode.de, www.wandmode.de